

Handreichung zur Planung, Gestaltung und Bewertung der Klausur im 4. Kurshalbjahr

Die Klausur im 4. Kurshalbjahr im Fach Mathematik

- besteht aus zwei Klausurteilen,
- beinhaltet Aufgaben, die ohne Hilfsmittel zu bearbeiten sind, sowie Aufgaben zur Auswahl bzw. Schwerpunktsetzung (Klausurteil 1),
- prüft Inhalte aus den drei Sachgebieten Analysis, Analytische Geometrie und Stochastik¹ (Klausurteil 2),
- bildet die Anforderungsbereiche entsprechend des Anforderungsniveaus ab.

Struktur der Klausur (unabhängig vom Anforderungsniveau)

Dauer der Klausur: 210 Minuten

Zeitpunkt der Abgabe – Klausurteil 1: innerhalb der ersten 70 Minuten nach Klausurbeginn

maximal erreichbare Bewertungseinheiten: 90 (20 BE im Klausurteil 1)

Grundlage zur Gestaltung der Klausur

Erhöhtes Anforderungsniveau

Sachgebiet	Klausurteil 1 (ohne Hilfsmittel)		Klausurteil 2 (mit Hilfsmitteln)
	Pflichtteil	Wahlpflichtteil	
Analysis	2 Aufgaben (AG 1) ²	4 Aufgaben (AG 2) ³	1 Aufgabe (mind. 20 BE)
Analytische Geometrie			1 Aufgabe (mind. 15 BE)
Stochastik			1 Aufgabe (mind. 15 BE)

Im Klausurteil 1 wählen die Schülerinnen und Schüler von den vier Aufgaben im Wahlpflichtteil zwei Aufgaben zur Bearbeitung aus.

Grundlegendes Anforderungsniveau

Sachgebiet	Klausurteil 1 (ohne Hilfsmittel)		Klausurteil 2 (mit Hilfsmitteln)
	Pflichtteil	Wahlpflichtteil	
Analysis	2 Aufgaben (AG 1) ²	2 Aufgaben (AG 1) ²	1 Aufgabe (mind. 15 BE)
Analytische Geometrie		2 Aufgaben (AG 2) ³	1 Aufgabe (mind. 10 BE)
Stochastik			1 Aufgabe (mind. 10 BE)

Im Klausurteil 1 wählen die Schülerinnen und Schüler im Wahlpflichtteil aus jeder Aufgabengruppe eine Aufgabe zur Bearbeitung aus.

Hinweise zur unterrichtlichen Vorbereitung

Für die Umsetzung dieser Vorgaben ist neben der thematischen Ausrichtung gemäß der schulinternen Planung im 4. Kurshalbjahr eine angemessene unterrichtliche Reaktivierung und Konsolidierung der Kompetenzen aus den drei Sachgebieten Analysis, Analytische Geometrie und Stochastik unter Berücksichtigung der allgemeinen mathematischen Kompetenzen erforderlich. Dies kann z. B. im Aufgabenpraktikum realisiert werden.

¹ nach hinreichender Konsolidierung (siehe unterrichtliche Vorbereitung)

² AG 1: Aufgabengruppe 1 (Aufgaben in den Anforderungsbereichen I und II)

³ AG 2: Aufgabengruppe 2 (Aufgaben in den Anforderungsbereichen II und III)